

Faust

9. Vortrag

Quellen und Forschungsliteratur

Quellen

Faust. Eine Tragödie von Goethe. Tübingen 1808.

Forschungsliteratur

Manfred Beller: »Gretchens Name und die Legende der ›heiligen Sünderin««. In: *Wirkendes Wort* 43 (1993), S. 36-48.

Gernot Böhme: »Stimmung und Atmosphäre am Beispiel von Margarete in Goethes *Faust*«. In: Frederike Reents / Burkhard Meyer-Sickendiek (Hrsg.): *Stimmung und Methode.* Tübingen 2013, S. 155-168.

Ulrich Gaier (Hrsg.): Johann Wolfgang Goethe. *Faust-Dichtungen.* 3 Bde. Bd. I: *Texte.* Bd. II: *Kommentar I.* Bd. III: *Kommentar II.* Stuttgart 1999.

Germaine Goetzinger: »Männerphantasie und Frauenwirklichkeit. Kindermörderinnen in der Literatur des Sturm und Drang«. In: Annegret Pelz / Marianne Schuller / Inge Stephan / Sigrid Weigl / Kerstin Wilhelms (Hrsg.): *Frauen, Literatur, Politik.* Hamburg 1988, S. 263-286.

Rebekka Habermas: *Das Frankfurter Gretchen. Der Prozeß gegen die Kindsmörderin Susanna Margaretha Brandt.* München 1999.

Katrin Heyer: *Sexuelle Obsessionen. Die Darstellung der Geschlechterverhältnisse in ausgewählten Dramen von Goethe bis Büchner.* Marburg 2005.

- Jochen Hörisch: *Bedeutsamkeit. Über den Zusammenhang von Zeit, Sinn und Medien.* München 2009.
- Michael Jaeger: *Goethes »Faußt«. Das Drama der Moderne.* München 2021.
- Benedikt Jeßing: *Goethe. Eine Einführung in Werk und Deutung.* Stuttgart 2023.
- Annette Keck: »Gretchens tragischer ›Fall‹. Zum weiblichen ›Bild‹ der Unschuld im 18. und frühen 19. Jahrhundert«. In: Weiss, Elisabeth/Jahraus, Oliver/Geiger, Hanni (Hrsg.): *Faußt und die Wissenschaften. Aktuelle Zugänge und Perspektiven in wissenschaftlicher Vielfalt.* Würzburg 2019, S. 179-201.
- Werner Keller: »Faußt. Eine Tragödie (1808)«. In: Walter Hinderer (Hrsg.): *Goethes Dramen. Neue Interpretationen.* Stuttgart 1980, S. 244-280.
- Willy Krogmann: »Der Name ›Margarethe‹ in Goethes *Faußt*«. In: *Zeitschrift für Deutsche Philologie* 55 (1930), S. 361-379.
- Mabee, Barbara: »Die Kindesmörderin in den Fesseln der bürgerlichen Moral: Wagners Evchen und Goethes Gretchen«. In: *Women in German Yearbook* (1987), S. 29-45.
- Pilz, Georg: *Deutsche Kindesmordtragödien: Wagner, Goethe, Hebbel, Hauptmann.* München 1982.
- Riedl, Peter Philipp: »›Wer darf ihn so nennen?‹ Betrachtungen zum Topos des Unsagbaren in Goethes *Faußt*«. In: *Goethe-Jahrbuch* 124 (2007), S. 215-227.
- Heinz Rölleke: »›Denn du hast kein Christentum‹. Zum Religionsgespräch in Goethes *Faußt*«. In: *Jahrbuch des Freien Deutschen Hochstifts* 2009, S. 137-158.
- Denise Roth / Joß Eickmeyer (Hrsg.): *Gretchen — Mörderin, Verführte, Unschuldige? Goethes Margarete in interdisziplinärer Perspektive.* Heidelberg 2017.
- Jochen Schmidt: *Goethes »Faußt«. Erster und Zweiter Teil. Grundlagen – Werk – Wirkung.* München 2001.
- Albrecht Schöne (Hrsg.): *Goethe. Faußt.* 2 Bde. Bd. I: *Texte.* Bd. II: *Kommentare.* Frankfurt/M. 1995 (= FA Bd. 7.1 u. 7.2).